

Rechenschaftsbericht 2023 der Schulleitung der Bezirksschule Muri

A Personelles

Zusammensetzung Ressort Schule und Schulleitung per 31.12.2023

Carolynn Handschin	Gemeinderätin, Präsidentin Verband Kreisbezirksschule
Tom Weber	Gesamtschulleiter
Jörg Hauser	Schulleitung Kiga / US
Susanne Looser	Schulleitung MS bis 31.07.2023
Monja van Wegberg	Schulleitung MS ab 01.08.2023
Sylvia Rodel	Schulleitung Sereal
Peter Hochuli	Schulleitung Bezirksschule

Personalfluktuation

Auf 31. Juli 2023 hat Andrea Blunschi ihre Tätigkeit als Lehrerin für Bildnerisches Gestalten an der Bezirksschule Muri aufgegeben, um in Bremgarten an der Bezirksschule ein grösseres Pensum zu übernehmen.

Frau Yvonne Migliaretti liess sich auf den 01. August 2023 ordentlich pensionieren.

Es gab keine Neueintritte auf das neue Schuljahr hin.

Ich bin nach wie vor mit meinen 23 Lehrerinnen und Lehrern mit viel Energie und Freude zum Wohl der Bezirksschule tätig, und ich darf zufrieden feststellen, dass wir gut unterwegs sind.

Promotionen und Übertritte

A. Eintritte

Die Anmeldungen für die 1. Klassen der Bezirksschule auf Schuljahr 2023/2024 lagen mit knapp 81 Kindern auf leicht tieferem Niveau.

Die Bezirksschule führt auch im Schuljahr 2023/2024 wieder 12 Klassen, 4 Parallelklassen in jedem Jahrgang.

Das Rückmelde-Treffen mit den Primarschulen bestätigte die Empfehlungen der Lehrpersonen der Primarstufe für den Eintritt weitgehend. Nach wie vor fällt auf, dass der Druck – vermutlich vorab von Elternseite – zunimmt, ihre Kinder in die Bezirksschule zu bringen. Es sind zudem im ersten Semester der Bezirksschule vermehrt krass ungenügende Gesamtleistungen feststellbar. Die Bereitschaft der Eltern, solche Kinder nach dem ersten Semester in die Sekundarschule wechseln zu lassen, fehlt aber weitgehend.

B. Promotionen und Austritte

Es gab keine Veränderungen in den 1. Klassen:
in den 2. Klassen gab es 2 freiwillige Versetzungen in die Sekundarschule.

Die Nichtpromotionen lagen grundsätzlich auf dem Niveau der Vorjahre.

C. Übertritte an weiterführende Schulen

Im Sommer 2023 präsentierten sich die Übertritte in weiterführende Schulen nach dem Empfehlungsverfahren wie folgt:

Übertrittsberechtigte Schülerinnen und Schüler	Gymnasium:	52.4 %
	FMS, WMS, IMS, Berufsmatura:	77.4 %
Effektive Übertritte in	das Gymnasium:	30 %
	die FMS:	6 %
	die WMS:	1 %
	die IMS:	1 %
	die Berufsmaturitätsschulen:	35 %
	Lehre ohne BM oder anderes: andere Anschlusslösung	22 % 6 %

B Schulentwicklung

Strategische Projekte

Die Neuessoucierung bewährt sich im Alltag bis jetzt recht gut. Die Schulleitung hat einen Leitfaden zum Ressourceneinsatz erstellt. Wie bereits mehrmals erläutert hat die Bezirksschule hier wegen ihrer dualen Aufgabe und der damit verbundenen verstärkten Förderung von Begabungen andere Herausforderungen als die Sekundar- und Realschule. Das Bewusstsein für die gute Zuteilung der Ressourcen ist bei allen Beteiligten der Schulleitung gut verankert.

Das 360°-Feedback wurde als Instrument der Personalentwicklung implementiert und wird nun umfassend neu organisiert. Der erste Probelauf der erneuerten Version hat noch nicht stattgefunden.

Die Schulraumplanung zeigte auf, dass sich die Schülerzahlen entgegen den Bautätigkeiten in Muri noch nicht markant erhöht haben und dies auch in den kommenden Jahren nicht werden. Die Bezirksschule hat weiterhin gut Platz in ihren Räumlichkeiten.

C Operative Arbeit

Für die Bezirksschule stehen mit LP 21 nach wie vor Herausforderungen an. Ich sehe es als meine Aufgabe, die bereits angedachte und vorbereitete stufeninterne Ausrichtung gut umzusetzen. Die Themen blieben und bleiben die gleichen: Fächerübergang, Wahlfachbereiche, Ressourceneinsatz an der Bezirksschule sowie die generelle Entwicklungsarbeit. Erschwerend ist dabei, dass die Vorgaben des Departements in Sachen Lehrmittel und Planungsgrundlagen noch immer sehr spät zur Verfügung stehen. Das hemmt verständlicherweise den Umsetzungsprozess und zehrt auch an der Motivation der Lehrpersonen, sich für diese Sache zu engagieren.

Die internen Lehrpläne meiner Stufe werden mit dem LP 21 weiter angepasst. Dies gilt vor allem in den Fächern, welche starke Veränderungen erfahren (N&T, RZG, WAH, TTG). Neben der Kompetenzorientierung wird künftig auch die umfassende Beurteilung der Schülerinnen und Schüler stärker Gewicht erhalten müssen, wenn auch die für die Bezirksschule gültige Promotionsverordnung immer noch nicht verändert ist. Insbesondere für den Übertritt an weiterführende Schulen haben die Schülerinnen und Schüler Notenschnitte zu erreichen. Schliesslich haben wir im laufenden Schuljahr zum zweiten Mal mit der Situation von «Wahlpflichtfächern» (BG, TTG und Projekte und Recherche in der 3. Klasse) umgehen müssen.

D Schulleben

Die Anlässe im Schuljahr haben gut und ohne Störungen stattfinden können. Es sind dies zwei Spezialwochen (Projektwoche im Juni / Themenwoche im September), der Fasnachtsball im Februar, der Schulball im April, Aufführungen der Theatergruppe im Mai, ein Sporttag im Juni und die Verabschiedung der austretenden 3. Klassen im Festsaal in Muri Anfang Juli.

Der Teamtag in Schaffhausen, der gesellige Abend mit dem Verband der Kreisbezirksschule sowie der stimmungsvolle Abschlussabend im Veritas in Muri haben viel Wertvolles zur guten Situation im Team der Lehrpersonen beigetragen.

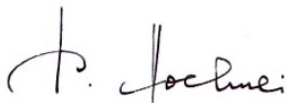
E Schlusswort

Insgesamt blicke ich wiederum auf ein gutes und glückliches Jahr zurück. Die leichte Verunsicherung im Team ist im Hinblick auf Lehrplan 21, die einhergehenden fachlichen und pädagogischen Veränderungen und die Kompetenzorientierung nach wie vor spürbar und nicht zu unterschätzen. Doch das Team ist breit und sicher aufgestellt. Die Entwicklung des Kollegiums der Bezirksschule macht grosse Freude. Wir leben miteinander «gute Schule» durch die Art, wie die Lehrpersonen sich um die Lernenden kümmern und wie sie die Zusammenarbeit pflegen. Ich stelle eine grosse Bereitschaft und Offenheit fest, sich den Herausforderungen zu stellen.

Die Zusammenarbeit im Team der Schulleitung ist hervorragend. Damit kommt der Bezirksschule im Gesamtkonstrukt der Schule Muri ein guter und den Anforderungen an diese Stufe gerechter Stellenwert zu.

Ich bedanke mich bei allen, die zum Gelingen einer guten Bezirksschule beitragen. Insbesondere schliesse ich in diesen Dank den Vorstand der Abgeordneten und die Präsidentin, Gemeinderätin, Carolyn Handschin, ein. Ich fühle mich durch sie in meiner Aufgabe bestens unterstützt. Ich danke ebenso herzlich dem Gemeinderat Muri und dem Schulleitungsteam. Es macht Spass, an der Schule Muri für die Bezirksschule zu arbeiten!

Für diesen Jahresbericht: Muri, 27.02.2024



Peter Hochuli, Schulleiter Bezirksschule